

# Ja zur Passerelle Niederwangen und zum Liegenschafts Kauf

**14.06.2026 – Die Könizer Stimmberechtigten haben die beiden kommunalen Vorlagen angenommen. Sie stimmen der Passerelle beim Bahnhof Niederwangen mit 71.2 Prozent Ja-Stimmen zu und dem Kauf der Liegenschaft an der Gartenstadtstrasse mit 58.3 Prozent. Damit kann die Gemeinde den neuen Fussweg beim Bahnhof Niederwangen realisieren und das strategisch wichtige Areal im Industriegebiet von Köniz erwerben.**

Die Stimmberechtigten haben den Kredit von 12.6 Mio. CHF für den Bau eines neuen direkten Fusswegs beim Bahnhof Niederwangen mit 71.2 Prozent Ja-Stimmen gutgeheissen. Die Passerelle über die Geleise und die Autobahn wird den Entwicklungsschwerpunkt Juch/Hallmatt erschliessen. Hier sollen sich in den nächsten Jahren weitere Unternehmen und Dienstleistungen ansiedeln und zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Allein im neuen kantonalen Polizeizentrum werden ab 2028 rund 1400 Menschen arbeiten.

«Die Passerelle ist für Niederwangen als Lebens- und Wirtschaftsstandort wichtig», sagt Dominic Amacher, Vorsteher Direktion Planung und Verkehr. «Sie schafft eine schnelle und sichere Verbindung zwischen dem Areal Juch/Hallmatt und dem öffentlichen Verkehr und trägt dazu bei, den motorisierten Verkehr im Wangental zu reduzieren. Dass die Stimmberechtigten die Vorlage so deutlich angenommen haben, freut mich.»

Die Eröffnung der Passerelle ist im zweiten Halbjahr 2028 geplant. Bund und Kanton werden voraussichtlich rund 7.7 Mio. CHF übernehmen. Damit verbleiben für die Gemeinde Kosten von 4.9 Mio. CHF.

## **Neue Arbeitsplätze, Fernwärmezentrale und Verwaltungsstandort**

Auch die zweite Vorlage haben die Stimmberechtigten angenommen. Sie sagen mit 58.3 Prozent Ja zum Kredit von 9.9 Mio. CHF für den Kauf der Liegenschaft an der Gartenstadtstrasse 1–5. Die bestehenden Gebäude eignen sich nicht für eine Weiternutzung. Das Areal soll neu entwickelt werden. Im Vordergrund stehen die Ansiedelung neuer Arbeitsplätze und der Bau einer Fernwärmezentrale. Teile des Geländes sollen im Baurecht abgegeben werden. Zudem plant die Gemeinde auf dem Areal einen neuen Verwaltungsstandort, der mehrere Abteilungen unter einem Dach vereint.

Gemeinderat Thomas Marti freut sich, dass sich die Stimmberechtigten vom Potenzial des Areals haben überzeugen lassen. «Es handelt sich um eine Schlüsselparzelle für die Entwicklung des Industriegebiets direkt beim Bahnhof Köniz. Mit dem Kauf kann die Gemeinde die Entwicklung aktiv steuern. Das Areal bietet verschiedene Optionen für gewerbliche Nutzungen, es eignet sich für die geplante Fernwärmezentrale und für den Bau eines neuen Verwaltungsstandorts ist das Grundstück aus Sicht des Gemeinderats ideal.»

## **Abstimmung auf einen Blick**

Passerelle Niederwangen, Baukredit

11 837 Ja (71.2 %), 4 783 Nein (28.8 %)

Kauf Liegenschaft Gartenstadtstrasse 1–5, Kreditbewilligung für den Liegenschafts Kauf

9 492 Ja (58.3 %), 6 784 Nein (41.7 %)

Stimmbeteiligung: 60.5 %